Informationen zur Datenverarbeitung bei Beschwerden und sonstigen Eingaben

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (im Folgenden: BaFin) verarbeitet zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und (vor-)vertraglichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören auch die Daten, die die BaFin über Sie erhoben hat (namentlich Angaben aus Ihrer Beschwerde/Eingabe). Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und ihrer Informationspflicht nach Artikel 13 und Artikel 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nachzukommen, informiert Sie die BaFin wie folgt:

1. Kontaktadresse der BaFin und des behördlichen Datenschutzbeauftragten

   Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
   Graurheindorfer Str. 108
   53117 Bonn
   Postfach 1253
   53002 Bonn
   Fon: 0228/4108-0
   Fax: 0228/4108-1550
   E-Mail: poststelle@bafin.de oder De-Mail: poststelle@bafin.de-mail.de

   Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über die E-Mail-Adresse Datenschutz@bafin.de

2. Verarbeitungszweck

   Aufsicht über beaufsichtigte Unternehmen und Märkte

3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

   Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO, § 4b Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz, Art. 17 Grundgesetz, § 3 Bundesdatenschutzgesetz

   Die Verarbeitung von besonderen personenbezogenen Daten erfolgt nach Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO.

   Sofern die Datenverarbeitung nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung zulässig ist (wenn z. B. Gesundheitsdaten verarbeitet werden, etwa bei Beschwerden im Zusammenhang mit Kranken- oder Berufsunfähigkeitsversicherungen), können Sie Ihre Einwilligung, auf welcher die Datenverarbeitung erfolgt, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

   Bei den Sie betreffenden personenbezogenen Daten handelt es sich um Daten zu:

   Identifizierung und Kontaktaufnahme (insbes. Adressdaten). Ggf. Daten aus der Kundenbeziehung zu dem betroffenen Unternehmen.

5. Absicht, die personenbezogenen Daten an Empfänger in einem Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln

   Ihre Daten werden nicht an einen Empfänger in einem Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union und dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation übermittelt.

6. Empfänger der Daten

   Die Daten werden von der BaFin verarbeitet. Sofern für die Bearbeitung der Beschwerde die Einholung einer Stellungnahme des betroffenen Unternehmens erforderlich ist, werden Ihre Daten – soweit notwendig – an das betroffene Unternehmen übermittelt (z. B. Kontaktdaten und Beschwerdevortrag).

7. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

   5 Jahre

8. Ihre Betroffenenrechte

   Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO). Weiterhin haben Sie ein Beschwerderecht bei der für die BaFin zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, der/dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (inklusive Profiling)

   Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

10. Quellen der personenbezogenen Daten

    Die BaFin erhebt die benötigten Daten für Ihr Beschwerdeverfahren bzw. die Beantwortung Ihrer Eingabe ausschließlich bei Ihnen oder dem von Ihnen in der Beschwerde bezeichneten Unternehmen. Es werden keine Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen erhoben.

11. Grundlage für die Bereitstellung Ihrer Daten und Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten

    Siehe oben unter 3. Die mit der Beschwerdeeinreichung oder der Einreichung einer Eingabe einhergehende Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Auch zur Übermittlung weiterer Daten, um die Sie die BaFin ggf. bittet, sind Sie in der Regel nicht verpflichtet. Die BaFin erhebt in diesem Zusammenhang nur Daten, die für die Bearbeitung der Beschwerde bzw. der Eingabe erforderlich sind. Ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist ggf. eine Rückmeldung Ihnen gegenüber nicht möglich. Außerdem kann ggf. eine Stellungnahme des beaufsichtigten Unternehmens, die zur Bearbeitung der Beschwerde erforderlich ist, nicht eingeholt werden. Bei Nichtbereitstellung erforderlicher Daten kann die Beschwerde bzw. die Eingabe nicht bearbeitet werden.